

Wissenstransfer sowie das Talentmanagement.

**medianet:** *Industriegase sind ein kommunikationsintensives Thema – wohl auch im Sicherheitsbereich?*

**Kuhn:** Wir sind als Seveso3-Betrieb eingestuft – damit gelten für uns höchste Vorschriften betreffend sicherer Herstellung, Transport, Lagerung und beim genereller Umgang mit unseren Produkten.

Wir sehen es als unsere Verantwortung, diesen hohen Anspruch an Sicherheit auch unseren Kunden weiterzugeben. Als zertifizierter Fachbetrieb haben wir das Know-how und die Kompetenz im Umgang mit potenziell gefährlichen Produkten. Darum setzen wir auf Aufklärung und Beratung, wenn es um den sicheren Umgang mit Gasflaschen und Gasen geht. Wir stellen kostenlos entsprechende Broschüren zur Verfügung und bieten auch Sicherheits-schulungen an – die nächste übrigens am 24. Mai. Dieses Angebot wird gern angenommen, zum anderen sehen wir auch den Effekt einer erhöhten Sensibilisierung betreffend Sicherheit. In immer stärkerem Maße werden wir auch aktiv von Kunden kontaktiert, die Bedarf an Schulungsmaßnahmen haben.

Das zeigt uns, dass der von uns



© Messer Austria (2)



eingeschlagene Weg richtig ist und die zukünftigen Anforderungen des Marktes widerspiegelt.

**medianet:** *Was bietet Messer Austria den Mitarbeitern an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten?*

**Kuhn:** Unser entsprechendes Programm ist sehr vielseitig. Dabei spielen die Umsetzung der Unternehmenswerte wie auch die Digitalisierung wesentliche Rollen. Deshalb umfasst das Aus- und Weiterbildungsprogramm neben fachspezifischen Themen auch Trainings zur Stärkung der Soft Skills.

Darüber hinaus hat die Messer Austria im Oktober vorigen Jahres die Gesundheitsinitiative ‚Messer Life‘ gestartet, die neben monatlichen Übungseinheiten sowie

#### **Grenzenlos**

Die Messer Austria generiert ca 25% der Umsätze durch Export – im Wesentlichen an die anderen Landesgesellschaften der Messer Group.

gesunder Ernährung auch ein Training zu Work-Life-Balance umfasst. Unseren Lehrlingen stehen ebenso unterschiedliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.

**medianet:** *Und wie beurteilen Sie die Performance Ihrer Mitarbeiter – über Umsatz, Gewinn, EBIT oder andere Faktoren?*

**Kuhn:** Umsatz und Gewinn sind das Ergebnis des Einsatzes des gesamten Teams, daher sind sie für die Beurteilung individueller Leistungen wenig geeignet.

”

*Sicherheit ist für uns bei Messer Austria oberstes Gebot.*

**Matthias L. Kuhn**  
Geschäftsführer  
Messer Austria

“

Aus diesem Grund führen wir regelmäßige Mitarbeitergespräche durch, in denen wir mit den Kollegen besprechen, was gut gelaufen ist und wo noch Verbesserungspotenzial besteht.